

Eine wirkungsvolle Gemeinschaftsarbeit kann aber nur erreicht werden, wenn alle Kollegen ständig über den Stand der Entwicklung informiert sind. Durch eine entsprechende Organisation der Arbeit, durch konsequente Durchführung der Laborbesprechungen, bei denen jeder Mitarbeiter über den Stand der Dinge informiert wird und in denen die nächsten Aufgaben festgelegt werden, durch Foren mit der Intelligenz, auf denen leitende Genossen unseres Werkes Rechenschaft über ihre Arbeit ablegen, gelang es uns, eine aktive Mitarbeit aller Kollegen und Genossen zu erreichen. Als sichtbares Ergebnis dafür steht die Erzielung eines Vorlaufes von mehreren Monaten bei der Entwicklung bestimmter Speichertypen.

In unserem Kampf um niedrigste Kosten analysierten wir auch das Problem, warum Wissenschaftler und Techniker häufig die Ökonomie zu wenig beachten. Wir stellen fest, daß viele den unmittelbaren Zusammenhang zwischen ihrer Arbeit und den in der Produktion zu erwartenden ökonomischen Ergebnissen nicht erkannten, daß hier das System der ökonomischen Hebel noch nicht geschlossen ist. Man sollte sich Gedanken machen, ob es nicht möglich ist, hier — vielleicht ähnlich dem Verfahren bei Neuerervorschlägen mit dem Gewinn als Basis — wirksame ökonomische Hebel zu schaffen. Söldi eine Maßnahme würde das Kostendenken fördern, die Überführung in die Produktion beschleunigen und zu einer Konzentration der Kräfte auf volkswirtschaftlich wichtige Themen führen.

Genossen! Wenn die von uns erarbeitete Konzeption ein Gleichziehen mit den Weltmarktpreisen im Jahre 1970 vorsieht, so sind wir immer bestrebt, im Interesse unserer Volkswirtschaft und damit in unserem eigenen, dieses Ziel früher zu erreichen. An guten Gedanken und Ideen in unserem Kollektiv fehlt es nicht.

Im Namen der Parteiorganisation, der Mitarbeiter der Forschung und Entwicklung und aller Werktätigen unseres Betriebes versichere ich hier der Partei und Regierung, daß wir bestrebt sein werden, das Beste für unseren souveränen sozialistischen Friedensstaat zu geben.

*Werner Schmidt, Generaldirektor der WB Baumwolle:* Liebe Genossen und Genossen! Die Baumwollindustrie nimmt mit ihren rund 45000 Beschäftigten, einem Anteil von 43 Prozent Gespinsten und 55 Prozent Flächengebilden (Gewebe und Gewirke) in der Gesamtproduktion der Volkswirtschaft unserer Republik einen bedeutenden Platz ein. Die Bedeutung des Industriezweiges Baumwolle wird durch die Tatsache unterstrichen, daß fast alle Abnehmerindustriezweige der Textilindustrie in starkem Maße